

und Engagement, aber auch von der bleibenden Fremdheit christlichen Glaubens sprechen die Texte in den Kapiteln „Missionare ohne Schiff. Atheismus und Glaubensverkündigung“ und „Der Glaube ist das gewusst-Wie des Lebens. Glaube im Wandel der Zeit.“

Schleinzer ist überzeugt, dass die „Mystikerin der Straße“ und „Pionierin des christlichen Glaubens in einer säkularisierten Welt“ auch heute noch Menschen ermutigen kann, „ihrer Sehnsucht zu trauen“ (7) und die Lektüre sie darin bestärkt, „... ihren Glauben unter den Bedingungen heutiger Zeit zu leben ...“ (10).

Linz

Elisabeth Stadlmeier

◆ Einspieler, Klaus / Kapeller, Michael / Kraus-Gallob, Waltraud: *Mit Paulus glauben lernen. Ein spiritueller Reisebegleiter durch das Glaubensbekenntnis.* Bischöfliches Seelsorgeamt der Diözese Gurk, Klagenfurt 2008. (112, zahlr. Abb.) Kart. Euro 10,00 (A). behelfsdienst@kath-kirche-kaernten.at.

Das gegenwärtige Paulusjahr stellt eine Einladung dar, sich neu mit der Botschaft des Apostels auseinanderzusetzen. Ein im Seelsorgeamt in Klagenfurt erarbeiteter Behelf versucht dies auf spannende Weise. Als Leitfaden dient das Apostolische Glaubensbekenntnis, gegliedert in 21 inhaltliche Abschnitte.

Eingeleitet werden die Teile jeweils durch ein Meditationsbild und einen Vers aus dem Corpus Paulinum, welche zum Kapitel hinführen. In einem darauffolgenden zweiseitigen Artikel werden die Grundaussagen des Apostoliums auf ihre Verankerung im Schrifttum des Völkerapostels, der Apostelgeschichte und der Deuteropaulinen hin gefragt. Damit werden anhand des bekannten Glaubensbekenntnisses der unbekannte Paulus und Eigenarten seines Denkens erschlossen. Weiterführende Stellenangaben ermuntern, die Bibel in die Hand zu nehmen und bei Paulus selbst nachzulesen. Die letzte, vierte Seite bietet Fragen, die zur weiteren Auseinandersetzung mit den Inhalten anregen wollen. Darüber hinaus wird eine Vertiefung in kreativen und meditativen Formen geboten.

Diese zentralen Kapitel werden von hilfreichen Ergänzungen flankiert. Gleich zu Beginn wird der Aufbau und die Anwendung des Arbeitsbuches ausführlich dargelegt und eine Einstimmung zur Bekehrung des Apostels vorangestellt. Das Buch kann als Wegbegleiter zwis-

schen den beiden Paulusfesten (25. Jänner und 29. Juni) herangezogen werden, aber auch als Impuls für Predigten zum Glaubensbekenntnis dienen. Eine Zuteilung der einzelnen Kapitel zu den entsprechenden Sonntagen für jedes Lesejahr wird ebenso angeboten. Als weitere Anwendungsfelder werden genannt: persönliche Vertiefung, Bibelrunden, Religionsunterricht, Vorbereitung auf Ostern, Exerzitien im Alltag u. a.

Als Anhang des Behelfs werden Methoden zur Betrachtung von Bibeltexten vorgestellt, sowohl für die gemeinsame (Methode Sieben Schritte, Methode Bludesch) als auch für die persönliche Schriftbetrachtung (Lectio Divina, Mit einer Schriftstelle durch den Alltag). Neu ist die Methode – entlehnt der Psalmenmeditation in der Tagzeitenliturgie –, die paulinischen Cantica des Stundengebets gemeinsam zu meditieren.

Dank seiner Überschaubarkeit, klaren Gliederung und auch grafisch ansprechenden Gestaltung lädt dieses Arbeitsbuch wirklich ein, sich exegetisch, systematisch und praktisch mit der Herausforderung des paulinischen Denkens und jener des christlichen Glaubens auseinanderzusetzen. Durch die vielfach möglichen und angebotenen Anwendungsbereiche ist dies ein für die seelsorgliche Praxis anregendes Projekt, Glauben und Leben miteinander ins Gespräch zu bringen. Das großzügig flankierende Angebot im Internet unterstreicht dies. Neben dem Arbeitsbuch findet sich auf der Homepage der Diözese Gurk (<http://www.kath-kirche-kaernten.at>) auch eine Exerzitienmappe „Mit Paulus beten lernen“ und eine Sammlung von Artikeln zu „Paulus. Sein Leben. Seine Briefe“. Zudem wurden alle drei Behelfe – ebenso online zugänglich –, erfreulicherweise auch ins Slowenische und Kroatische übersetzt. Paulus als Reisebegleiter ermutigt Grenzen zu überschreiten.

Linz

Werner Urbanz

THEOLOGIE INTERKULTURELL

◆ Plonz, Sabine: *Himmlisches Bürgerrecht – Liebe zur Welt. Anläufe zu einer dialogisch-politischen Theologie im ökumenischen Kontext.* Verlag Otto Lembeck, Frankfurt a. Main 2007. (307) Kart. Euro 24,00 (D) / Euro 24,70 (A). ISBN 978-3-87476-535-0.

Als „Buch aus der Werkstatt“ (Vorwort, 9) bezeichnet die Verf. diesen Band, der 27 Beiträge aus den letzten sieben Jahren umfasst. Die Texte